17.11.2026

INFORMATIONSABEND

FÜR DIE ELTERN DER ZUKÜNFTIGEN ERSTKLÄSSER/INNEN



TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Begrüßung
2. Allgemeine Informationen
3. Konzept der Kooperation zwischen Kindergarten & Grundschule
4. Schulanmeldung
5. Juniorklasse, Vorbereitungsklasse, Rückstellung, sonderpäd. Bildungsangebot
6. Schulfähigkeit
7. Allgemeine Tipps zum Schulanfang
8. Organisatorisches
9. Offene Fragen
10. Verabschiedung

Eltern fragen sich…

- Wird mein Kind leistungsmäßig gut mitkommen?
- Wird es gleich Anschluss finden und sich in der Gruppe von Kindern behaupten?
- Ist es überhaupt „reif“ für die Schule?

- Oder sie sind sorglos und gelassen! ☺

Fakten zur Joseph-Christian-Schule

- Vierzügige Grundschule
- Die dritten Klassen sind im Gebäude gegenüber
- Eine Juniorklasse
- Eine VKL-Klasse
- 400 Kinder
- Ca. 25 Lehrerinnen (2 Lehrer)



Kooperationslehrerinnen & Juniorklasse

Kooperationslehrkräfte:

- Alle Klassenlehrkräfte der Stufen 1 & 2
- Heute Abend anwesend: Frau Demuth, Frau Raatz

Lehrerinnen der Juniorklasse:

- Frau Welte & Frau Baur

KONZEPT DER KOOPERATION KINDERGARTEN & GRUNDSCHULE

Herbst/Winter: Aktion in den Kindergärten & Kindertagesstätten

17.11.2026: Informationselternabend

16.02./17.02.2027: Schulanmeldung

Juni/Juli: Die Kinder besuchen die Joseph-Christian-Schule

15.07.2027: Erster Elternabend (Bekanntgabe KlassenlehrerIn, Klasseneinteilung, Klassenraum, Materialliste, Fragen zum Schulstart & zur Einschulung)

16.09.2027: Einschulung

SCHULANMELDUNG

- Die Kinder bzw. Eltern erhalten eine Einladung zur Schulanmeldung
- Liegt ein besonderer Gesprächsbedarf vor, werden Sie zur Schulanmeldung am Dienstag, den 16.02.2027 eingeladen.
- Besonderer Gesprächsbedarf bedeutet: es geht um die Einschulung in die Juniorklasse, Vorbereitungsklasse oder um eine inklusive Beschulung.
- Die allgemeine Schulanmeldung findet am Mittwoch, den 17.02.2027 statt.

SCHULANMELDUNG

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollendet haben.

1. **Juniorklasse**
2. **Vorbereitungsklasse**
3. **Rückstellung**
4. **sonderpädagogisches Bildungsangebot**
5. **Grundschule**

JUNIORKLASSE

- Für schulpflichtige, vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder
- Inhalte & Unterrichtszeiten orientieren sich am Schulrhythmus
- Inhalte: Musik & Tanz, kreative Angebote, Sport & Bewegung, Geschichte & Theater
- Förderinhalte: Vorläuferfähigkeiten, die für das Schreiben und Rechnen notwendig sind, Kleingruppenarbeit, Sprachförderung, Persönlichkeitsentwicklung, Selbstständigkeit & Organisation von Abläufen

JUNIORKLASSE

Aufnahme in die Juniorklasse

- Rückstellung vom regulären Schulbesuch muss genehmigt werden
- Bedarfsklärung & Anmeldung in Absprache mit den ErzieherInnen, dem Schulleiter Herrn Romer & der zuständigen Kooperationslehrkraft

Rahmenbedingungen

- Juniorklasse ist Teil der Joseph-Christian-Schule
- Unterrichtszeiten sind vormittags
- Die Klasse wird von einer Heilpädagogin & einer Erzieherin geleitet

Informationsnachmittag zur Juniorklasse am Donnerstag, 10.12.2026 von 14:00 - 15:00 Uhr.

VORBEREITUNGSKLASSE

- Für schulpflichtige Kinder, die noch wenig oder gar kein Deutsch sprechen und deshalb Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache benötigen
- Das wichtigste Ziel ist, dass die Kinder möglichst schnell und sicher Deutsch lernen, damit sie am Unterricht in einer regulären Klasse teilnehmen können

RÜCKSTELLUNG

- Rückstellung bedeutet, dass ein schulpflichtiges Kind noch nicht eingeschult wird, sondern ein weiteres Jahr Zeit bekommt, um sich in seiner Entwicklung zu festigen
- Kind besucht in dieser Zeit weiterhin den Kindergarten/Kindertagesstätte
- Ziel: Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten, wie z. B.

  Sprache & Kommunikation, soziale Fähigkeiten, Konzentration & Ausdauer,

  Selbstständigkeit, motorische Fähigkeiten

- **Die rechtliche Entscheidungsbefugnis liegt bei der Schulleitung**

SONDERPÄDAGOGISCHES BILDUNGSANGEBOT

- Kinder mit einer Beeinträchtigung haben eventuell einen Anspruch auf sonderpädagogische Förderung
- Diese Förderung kann an einem SBBZ oder inklusiv an einer Regelschule möglich sein
- **Antrag muss bis 31.01.2027 an unserer Schule vorliegen.**

VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN BESUCH DER 1. KLASSE

SOZIALE/ EMOTIONALE ENTWICKLUNG

KÖRPERLICHE ENTWICKLUNG

KOGNITIVE ENTWICKLUNG

MOTIVATION

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE REGELEINSCHULUNG

SOZIALE/ EMOTIONALE ENTWICKLUNG

- Gefühle zeigen & äußern
- Selbstvertrauen haben
- Kontakt zu Kindern & Lehrkräften aufnehmen
- Teilen, abwarten & Rücksicht nehmen
- Regeln einhalten
- kleine Konflikte selbstständig klären OHNE zu schlagen oder zu beleidigen
- Hilfe anbieten & annehmen
- sich in eine Gruppe integrieren & mitmachen

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE REGELEINSCHULUNG

KOGNITIVE ENTWICKLUNG

- Akustik: Laute unterscheiden, Reimwörter erkennen, Silben klatschen
- Mathematisch: Zahlen & Zahlwörter kennen, Mengen abzählen, benennen, vergleichen und unterscheiden können, Formen erkennen & benennen können, Muster erkennen & fortführen
- Visuelle Wahrnehmung: Dinge nach Farben, Formen, Größen sortieren, Unterschiede erkennen
- Sprachlicher Bereich: sich über einen altersentsprechenden Wortschatz ausdrücken können, sprachliche Zusammenhänge erkennen, von Erlebnissen berichten können
- Merken: sich Dinge merken können (Lieder, Reime, Texte, Zahlen, Buchstaben)
- Aufgabenverständnis: Erklärungen und Anweisungen verstehen & umsetzen

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE REGELEINSCHULUNG

KÖRPERLICHE ENTWICKLUNG

Grobmotorik:

- sich sicher bewegen: Laufen, hüpfen, rennen, springen, klettern
- Gleichgewicht halten
- Bewegungen koordinieren: Ball werfen & fangen
- Kraft einsetzen
- Sich selbstständig an- und ausziehen (Schuhe, Reißverschluss an der Jacke)

Feinmotorik:

- Stift halten, malen und zeichnen
- mit einer Schere schneiden
- auch kleine Gegenstände greifen
- geschickt mit den Händen sein: Perlen auffädeln, kneten, bauen, basteln
- Hand & Auge koordinieren: es kann sehen, was es tut und seine Handbewegung darauf abstimmen

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE REGELEINSCHULUNG

MOTIVATION

- Neugierig sein: Kind interessiert sich für Buchstaben, Zahlen, Geschichten und seine Umwelt
- Lernen wollen: es möchte Neues ausprobieren und erfahren
- Aufmerksamkeit: zuhören
- Konzentration: sich über eine gewisse Zeitspanne auf eine Sache konzentrieren können
- Ausdauer & Durchhaltevermögen: sich ausdauernd mit etwas beschäftigen, nicht sofort aufgeben
- Probleme lösen können: selbstständig nach Lösungen suchen

ALLGEMEINE TIPPS ZUM SCHULANFANG

Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!

- Namen schreiben, malen, schneiden, kleben
- Vor- und Nachname kennen + Wohnort
- Schulweg üben + gemeinsam Bus fahren
- Selbstständig an- und ausziehen, Schuhe binden

Ganztag

- Entweder Halbtag oder Ganztag
- **Halbtag:** Normaler Stundenplan – mit bisher einem Tag Nachmittagsunterricht
- **Ganztag**: Viermal in der Woche ist man von 8:30 Uhr bis 15:25 Uhr verbindlich in der Schule. Hier sind keine Ausnahmen möglich, weil sonst keine verlässliche Planung für die Organisation vorhanden ist.

- **Zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten** durch den Schulträger, Stadt Riedlingen:

  Möglichkeiten für alle – auch Halbtageskinder:

  Kostenpflichtige Frühbetreuung: 7 Uhr bis 8:30 Uhr
- Ebenso können die Halbtageskinder die Betreuung für den Mittag buchen, an dem sie Nachmittagsschule haben.

Anmeldung Ganztag

- Bei der Schulanmeldung bekommen Sie einen Zugangscode für unseren Schulmanager
- **Schulmanager: Digitale Plattform zur Kommunikation**

- Hier werden wir Sie dann zu gegebener Zeit per Elternabfrage erreichen und Sie können Ihr Kind dann zur Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2027/28 anmelden.
- Voraussichtlicher Zeitpunkt: März

- Sie können auch die Schulleitung darüber erreichen. Natürlich auch immer per Mail oder Telefon.
- Die Anmeldung zur Mittagsbetreuung, wenn Nachmittagsunterricht, läuft über die Stadt Riedlingen. Hier werden Sie zu gegebener Zeit durch die Stadt Riedlingen informiert

FRAGERUNDE

FRAGERUNDE

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE

AUFMERKSAMKEIT!